



**Johannes M. Becker und  
Friedrich-Martin Balzer  
laden ein:**

**Buchvorstellung**

**Freitag, 18. März, 18:30 Uhr  
VHS Marburg  
(Deutschhausstraße / Ecke  
Biegenstraße)**

Das Thema dieses Politischen Salons ist der Fall des Mannheimer Pfarrers Erwin Eckert, der 1931 aus der SPD ausgeschlossen wurde und in die KPD eintrat. Er handelt von dem bedeutendsten evangelischen Reformator und politischem Revolutionär im deutschen 20. Jahrhundert: von der Kanzel zur KPD - politische Entscheidungen aus christlichem Glauben und politischer Erkenntnis. Aus dem besten Redner gegen den Faschismus („Christuskreuz, nicht Hakenkreuz“) in Süddeutschland, von der bürgerlichen Presse als „Advokat des Teufels“ diskriminiert, wurde er von der sozialdemokratischen Presse diffamiert als „Hofprediger Stalins“. Eine umfassende Rehabilitierung Eckerts steht bis heute aus.

**Eine Anmeldung bei der vhs bis zum Anmeldeschluss (Montag, 15 Uhr!) ist erforderlich. Und sie ist kein Hexenwerk! Bitte auch anmelden, wenn Ihr den Termin am Montag verpasst habt!**

**Ggf. ruft die Nummer des Service-Büros an: Tel.: 06421 201-1356**

Wie im Salon üblich, wird Johannes M. Becker ein Schlückchen Wein oder als Alternative Apfel-Quitten-Saft der Cuvée „Erpresser“ dabei haben.